



Vielfaltsbücherbox für Grundschulkinder Eine Handreichung für pädagogische Fachkräfte und Eltern

Autorin: Inga Faust



Dialograum*schaffen.
Geschlechtergerechtigkeit*leben.
Vielfalt*gestalten.



Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Das Projekt wird im Rahmen des Bundesprogrammes „Zusammenhalt durch Teilhabe“

gefördert vom Bundesministerium des Inneren und für Heimat sowie von der Europäischen Union.

Inhalt

Vorwort	2
Im Dschungel wird gewählt	3
King kommt noch	3
Alles Familie	4
Keke	5
Meine Mutter, die Fee	6
Wie siehst du denn aus?	6
Alle da	7
Was WÜRDest du tun?	8
Sommerhaus am See. Das Bilderbuch	9
Ich bin wie der Fluss	9
Zin – eine Geschichte aus dem Libanon	10
Das Wort, das Bauchschmerzen macht	11
Planet Omar (Band 1) – Nichts als Ärger	11
Der Bus von Rosa Parks	12

Das Thema „Vielfalt“ in einer Bücherbox zu bündeln, ist ein sehr komplexes Unterfangen. Denn wie der Begriff schon sagt, geht es darum, vielfältige Lebenssituationen, Probleme und Konflikte abzubilden. Uns war es besonders wichtig, dass so viele Aspekte wie möglich vereint werden und das sowohl in der Box für die Kleinen im Kindergarten, als auch für die größeren Kinder in der Grundschule. So befinden sich in diesen beiden Boxen nun Bücher zu Diskriminierung und Rassismus, Armut und Bildung, Behinderung und Krankheit, wie auch zu Familienformen, Gender, Flucht und Migration. Die Entscheidung für die einzelnen Bücher war ebenfalls ein schwieriger Prozess, denn geeignete Bücher gibt es auf dem deutschen und internationalen Markt reichlich. Falls Sie bestimmte Bücher vermissen: Einige unserer Favoriten wären nicht in ausreichender Stückzahl verfügbar gewesen. Daher hätten wir sie hier nur empfehlen, nicht aber als Exemplar herausgeben können. An anderer Stelle mussten wir uns gegen tolle Bücher entscheiden, weil es sonst einen zu starken Fokus auf ein bestimmtes Thema gegeben hätte, oder aber ein Thema zu ungenau behandelt worden wäre. Hier haben wir nun eine kunterbunte Mischung aus Büchern, die sich ganz explizit wichtigen und schwierigen Themen widmen und Büchern, die es durch Illustrationen und witzige Texte ganz beiläufig schaffen, eine vielfältige Gesellschaft zu demonstrieren.

In dieser Handreichung soll nun jedes Buch Ihnen, die sie mit den Kindern in direktem Kontakt stehen, kurz vorgestellt werden. Jedes Buch wird in Bezug auf seine Besonderheiten, eventuelle Schwierigkeiten und die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten beleuchtet. Auch stellen wir Fragen und Ideen vor, wie Sie zu den einzelnen Büchern mit den Kindern Ihrer Gruppe oder zu Hause ins Gespräch kommen können. Die Altersempfehlungen sprechen wir zwar nach sorgfältiger Überlegung aus, aber am Ende kennen Sie Ihre Gruppe oder Ihr Kind am besten. Für den Kindergartenbereich haben wir alle Bücher mit der Angabe „ab 3 Jahre gekennzeichnet“, weil keines der Bücher Themen beinhaltet, mit denen dreijährige Kinder überfordert wären. Dass es sich durchaus schon anbieten kann, im Krippenalter einige Bücher einzubinden, ist ebenso möglich wie eine Behandlung eines der Kindergartenbücher mit größeren Schulkindern. Auf spezielle Anwendungsmöglichkeiten im Vorschulbereich weisen wir gesondert hin. In der Grundschule unterscheiden wir zum einen die Bücher danach, ob sie eher zum selber lesen sind oder nicht, woraus sich schon eine Altersempfehlung ableitet. Zum anderen danach, ob sie Aspekte thematisieren, die für jüngere Kinder schwer greifbar oder zu aufregend sein könnten. Demnach lässt sich auch hier jedes Buch mit der Kennzeichnung „ab 6 Jahre“ in der vierten Klasse behandeln, andersherum nicht unbedingt. Wir bitten Sie daher, sich mit den Büchern für die älteren Kinder gut auseinanderzusetzen, bevor Sie sie an jüngere Kinder herausgeben. Grundsätzlich sind wir der Meinung, dass allein schon das Präsentieren von Vielfalt in Kinderbüchern dafür sorgen kann, dass Hürden und Grenzen abgebaut werden. Jedes noch so tolle Buch lebt aber insbesondere von der einfühlsamen Heranführung und Begleitung durch uns Erwachsene. Die hier formulierten Fragen können dabei helfen, gezielt Kindern die Chance zu geben, ihre eigene Lebensrealität zu hinterfragen und ihre Sinne für andere Lebensrealitäten zu schärfen.

Wir wünschen allen Kleinen und Großen viel Freude beim Lesen, Entdecken und Hinterfragen!

Im Dschungel wird gewählt

André Rodrigues, Larissa Ribeiro, Paula Desgualdo, Pedro Markun

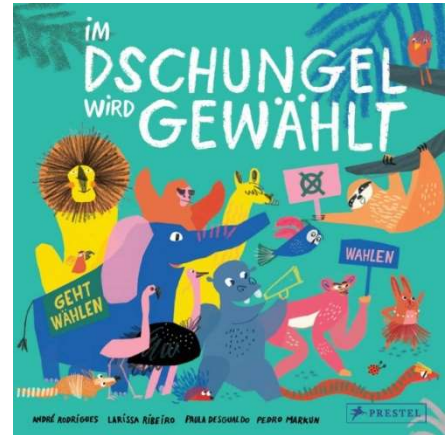
München, London, New York: Prestel

ISBN 978-3-7913-7469-7



Inhalt

Der amtierende Bürgermeister, der Löwe, hat ein Stück der kommunalen Wasserversorgung für private Badevergnügen abgezackt. Das sorgt für Empörung unter den Tieren. Der Wunsch nach einer besseren Vertretung wird laut und somit entsteht ein echter Wahlkampf mit witzigen Wahlversprechen und überraschendem Ergebnis.



Fragestellung

Ein tolles Buch über Politik, Demokratie und Gerechtigkeit, dessen Bilder das Thema auch schon für Jüngere sehr ansprechend machen. Im Nachgang werden noch einzelne Fachbegriffe kindgerecht erläutert, sodass sich das Buch vielfältig im Unterricht einsetzen lässt. Der komplette Sinn eines Wahlsystems und mitunter auch das ein oder andere Kritikwürdige am politischen System ist hier sehr anschaulich.

Was dürfen Politiker*innen? Warum wählen wir immer wieder neu? Wieso haben nicht alle dieselbe Meinung?

Alter: Ab 6 Jahre

Themen: Politik, Demokratie, Gerechtigkeit, Wahlen

King kommt noch

Andrea Karimé, Bilder von Jens Rasmus

Wuppertal: Peter Hammer

ISBN 978-3-7795-0568-6

Inhalt

Erst seit kurzem lebt der Protagonist dieses Buches mit seiner Familie in einem neuen Land, in einer Unterkunft. Sein Hund, King, ist noch nicht dabei und fehlt ihm sehr. Doch seine Mutter kündigt an, dass er nachkommen wird. Doch wie wird King den Weg finden? Der Junge beginnt, in den Wind all das zu sprechen, was King wissen muss, über die Flucht, das Reisen, das Ankommen im neuen Land. Ein Land, in dem das Brot ist wie ein Schwamm und er nicht mehr lesen kann, denn die Buchstaben sehen anders aus. Dabei schildert er auch Kuriositäten, die ihm in seiner neuen Umgebung begegnen und löst im Laufe



der Zeit auch das große Mysterium, was der Mann von Gegenüber immer mit den Hundehaufen tut, die er in Plastiktüten füllt.



Fragestellung

Ganz beiläufig schildert dieses Buch die bedrohlichen Zustände eines Landes im Krieg und die Schrecken einer Flucht ins Ungewisse. Dadurch lässt sich dieses Buch schon wunderbar mit den jüngsten Grundschulkindern lesen. Die Kapitel sind von ihrer Länge auch bestens zu einer Bearbeitung im Klassenkontext geeignet. Die Welt vor dem Fenster durch die Augen des Protagonisten zu erleben ist spannend und witzig zugleich, denn vieles, was für uns Alltag ist, hat doch komische Züge, wenn man es mit etwas Abstand betrachtet. Besonders gut gefällt uns bei dem Buch, dass dieses „Normal“ unseres Alltags in Deutschland mit seinen Gerüchen, Geräuschen und Gepflogenheiten eben nicht das „Normal“ für alle ist. Wie fremd es denen erscheint, die neu hier sind, und welchen langen Weg sie schon hinter sich haben, wenn sie hier ankommen, das zeigt „King kommt noch“ auf leichte, eindrückliche und wunderschöne Weise. Das Buch hat ganz viel verbindendes Potenzial.

Welche Gepflogenheiten aus anderen Ländern kenne ich? Was wäre wohl am schwierigsten daran, plötzlich in einem ganz fremden Land zu leben? Bezeichnen alle in der Klasse die gleichen Dinge als „normal“?

Alter: Ab 6 Jahre

Themen: Flucht, Migration, Krieg, Alltag in Deutschland, Ankommen

Alles Familie

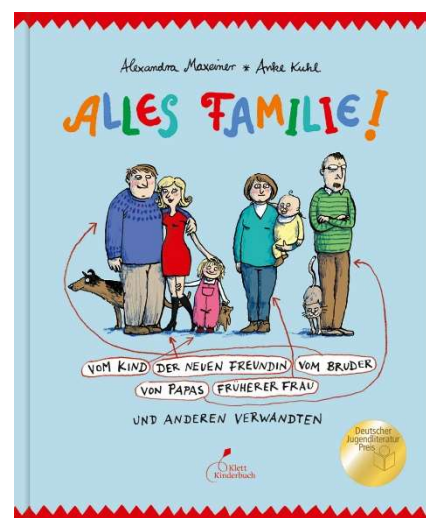
Alexandra Maxeiner, Bilder von Anke Kuhl

Leipzig: Klett Kinderbuch

ISBN 978-3-95470-029-5

Inhalt

Ähnlich wie „Alle da“ ist dieses Buch reich an bunten und witzigen Bildern und kommt ohne lange Texte aus. Hier steht aber die Familie im Vordergrund und was das alles bedeuten kann. Patchwork-, Regenbogen- oder Adoptivfamilien werden anschaulich dargestellt. Die kleinen Erklärungen bringen die unterschiedlichen Dynamiken toll auf den Punkt und so macht das Buch absolut klar, dass es die normale Familie so gar nicht gibt. Das Buch bezieht sich auch auf das Scheitern von familiären Strukturen und Problemen, die dazu führen, was es erst recht zu so einer tollen Unterstützung für unser Thema macht.



Fragestellung

Die einzelnen Seiten lassen sich wunderbar thematisch in den Unterricht einbauen oder auch zu Hause in spezifischen Situationen zu Rate ziehen. Sie sind so offen und liebenswert illustriert und klären ganz nebenbei auch all die verwirrenden Begriffe wie Stiefmutter, Großonkel oder Schwiegersohn, die genau so zu Familie gehören wie die Gewohnheiten und Gepflogenheiten, die die jeweiligen Familien für sich als genau richtig erachten.

Kann eine Familie auch ganz klein sein? Wie können Familien sich verändern? Was finde ich bei anderen Familien komisch oder besonders toll?

Alter: Ab 6 Jahre

Themen: Familienformen, Patchwork, Regenbogenfamilie, Herkunft, LGBTIQ*

Keke

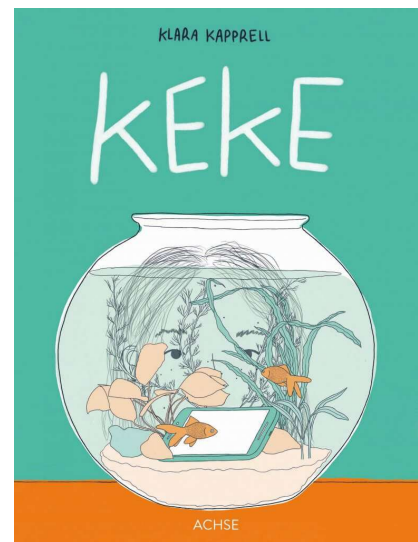
Klara Kapprell

Wien: ACHSE Verlag

ISBN: 978-3-903408-02-9

Inhalt

Keke wohnt mit dem Vater in einer WG, die Geschichte spielt in einer deutschen Großstadt. Wir begleiten Keke an einem Tag, der viele Pläne und merkwürdige Begegnungen bereithält, ganz nebenbei aber eine Menge über Kekes Leben und Ansichten preisgibt.



Fragestellung

Der Umgang zwischen Keke und dem Umfeld, womit sich die Personen beschäftigen oder wie sie sich ernähren darf als auffällig modern beschrieben werden. Da hierbei jedoch nie ein Dogma mitschwingt, ermöglicht Keke einen tollen und doch simplen Blick darauf, wie eine tolerantere, selbstbestimmtere und bewusster Gesellschaft aussehen kann. Keke wird weder als Mädchen noch als Junge beschrieben, im Buch finden sich auch Stellen, die Keke als intergeschlechtlich kennzeichnen, zum Beispiel eine Problematik bei der Wahl der richtigen Toilette. Auch hierüber findet sie aber einen offenen und sehr wertschätzenden Umgang mit ihrem Vater. Dass Keke keinem Geschlecht zugeschrieben wird, ohne dass sich daraus ein großes Thema entwickelt, macht dieses Buch besonders spannend für unsere Box. Das Buch ist sehr gut zum Selbstlesen geeignet. Und weil Keke selbst noch recht jung ist, bietet es sich auch gut als Vorlesebuch für zu Hause an, zumal die Kapitel nicht allzu lang sind.

Alter: Ab 6 Jahre

Themen: Patchwork, starke Kinder, LGBTIQ*

Meine Mutter, die Fee

Nikola Huppertz, Bilder von Tobias Krejtschi

München: Tulipan

ISBN 978-3-86429-369-6

Inhalt

Fridis Mutter nimmt kaum noch am Alltag teil, zieht sich nicht an, kämmt sich nicht, unterrichtet nicht mehr. Anfangs zeigt sie Fridi noch schöne Bilder und liest Gedichte vor, aber das wird weniger. Die anderen sagen, sie ist verrückt und auch Fridi glaubt das bald. Ihr Vater verrät ihr aber, dass sie eine Fee ist und nach und nach glaubt Fridi das auch. Unmittelbar bevor ihre Mutter für eine Weile in das Land der Feen muss, gibt sie sich ihr zu erkennen. Die zarten Illustrationen unterstützen die Mystik der Geschichte auf ganz zauberhafte Art.



Fragestellung

Obwohl davon auszugehen ist, dass es sich hier um eine psychische Störung handelt, wird zu keinem Zeitpunkt thematisiert, was genau mit Fridis Mutter los ist. Der Umgang des Vaters mit der Situation ist außergewöhnlich und gibt dem Buch die nötige Leichtigkeit. Eine schwere und doch oft verbreitete Familiensituation wird hier sehr anschaulich gemacht, ohne zu stark verklärt zu werden.

Was ist eine Depression? Warum kann ich meinen Eltern nicht immer helfen? Haben mich meine Eltern noch genauso lieb, auch wenn sie es mal nicht zeigen können?

Alter: Ab 6 Jahre

Themen: Psychische Störungen, Depression, Vorurteile, Wut, Überforderung

Wie siehst du denn aus?

Sonja Eismann, Bilder von Amelie Persson

Weinheim, Basel: Beltz Verlag

ISBN 978-3-407-75564-3

Inhalt

Dieses Buch muss man unbedingt aufblättern, denn es thematisiert etwas total Spannendes: unseren Körper in radikaler Offenheit. Die einzelnen Seiten widmen sich explizit bestimmten Körperteilen, auch denen, die sonst gar nicht so im Fokus stehen. So gibt es Seiten mit lauter Ohren, gefolgt von Bauchnabeln, Knien, aber auch Penissen und Vulven, immer in diversen Hautfarben und offensichtlich absolut



**WIE SIEHST
DU DENN AUS?**

WARUM ES NORMAL NICHT GIBT



unterschiedlich. Auch Körperbehaarung wird thematisiert. Dazu gehören kleine Texte, die Bezug auf Tabuisierung, Vorurteile und Funktion unterschiedlicher Körperteile nehmen.

Fragestellung

Die vielen ehrlichen und liebevollen Bilder machen dieses Buch zu einem wahren Schatz, denn schon die kleinsten Grundschulkinder werden es, vielleicht auch mal mit errötetem Kopf, zur Hand nehmen. Aber bei all dem Tumult, den ein so explizites Buch machen kann, entsteht nebenbei eben das, worum es eigentlich geht: Normalität. So viel Diversität in einem Buch kann schwer übertroffen werden, dabei völlig wertfrei und auch noch gefüllt mit spannenden Informationen, ohne irgendwie „medizinisch“ zu sein. Neben einer großen Portion Akzeptanz bietet das Buch außerdem fantastische Malvorlagen, bestimmt die vielfältigsten im ganzen Schulgebäude, wenn es um Körperteile geht!

Alter: Ab 6 Jahre

Themen: Körperformen, Hautfarbe, Gender, Stereotypen

Alle da

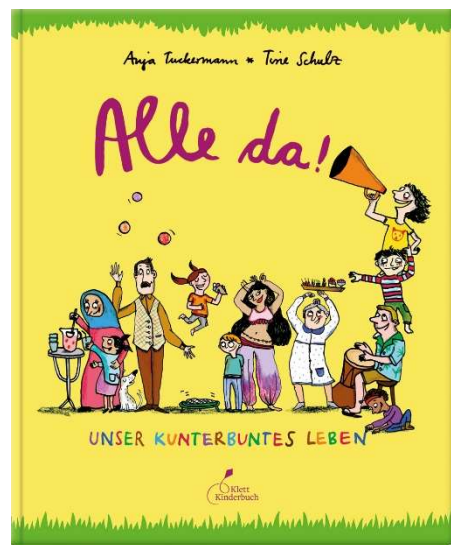
Anja Tuckermann, Bilder von Tine Schulz

Leipzig: Klett Kinderbuch

ISBN 978-3-95470-104-9

Inhalt

Dieses kunterbunte Buch stellt auf großartige Weise dar, wie unterschiedlich die Menschen sind, die uns umgeben. Mit kurzen informativen Texten und tollen Illustrationen werden Themen wie Vertreibung, Flucht, Vorurteile, Sprache oder Religion vorgestellt. Dabei stehen immer die Menschen in ihrer Einzigartigkeit und ihren Unterschieden im Vordergrund.



Fragestellung

Das Buch klärt auf und bleibt dabei stets witzig und liebevoll. Es regt an, mit Kindern über ihre persönliche Familiengeschichte und das Leben zu Hause ins Gespräch zu kommen und vielleicht ungeahnte Gemeinsamkeiten und Unterschiede aufzuspüren. Das Buch ist so dicht, dass es für jüngere Kinder besser in kleinen Portionen behandelt werden sollte, zum Beispiel zu einzelnen Unterthemen.

Gibt es in meiner Familie oder meinem Freundeskreis Menschen, die eine andere Sprache sprechen als ich? Was finde ich ganz besonders schön bei anderen Familien? Habe ich mich schon mal irgendwo fremd gefühlt?

Zu „Alle da“ gibt es eine Ausstellung sowie einen Klassensatz Bücher, die ausgeliehen werden können.

Alter: Ab 6 Jahre

Themen: Flucht, Diskriminierung, Stereotypen, vielfältiges Zusammenleben

Was WÜRDEst du tun?

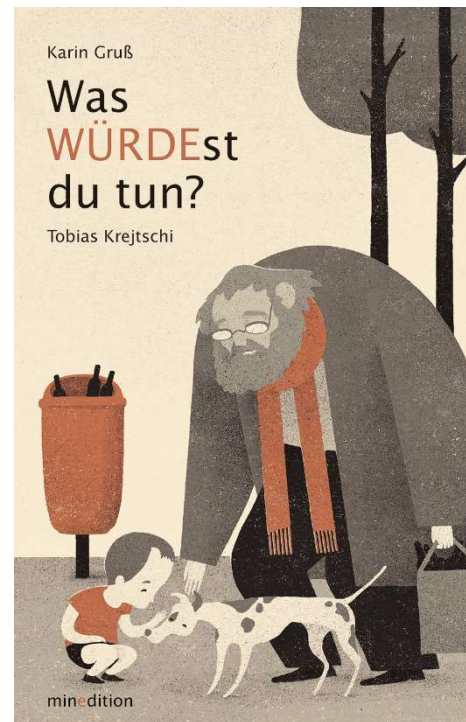
Karin Gruß, Bilder von Tobias Krejtschi

Zürich, minedition

ISBN 978-3-86566-308-5

Inhalt

Mit wenig Text aber ganz klaren Fragen begegnet uns dieses besondere Buch. Die geschilderten Szenarien sind lebensnah und bleiben uns doch öfter verborgen, so wie der ältere Mann, der aufgrund seines Aussehens im Restaurant ignoriert wird, während andere schon längst beim Essen sitzen. Oder die Kinder, die im Sportunterricht als letztes noch auf der Bank sitzen, weil sie für kein Team die erste Wahl waren. Toll finden wir, dass die Personen auf verschiedenen Seiten immer wieder auftauchen, aber in ganz unterschiedlichen Rollen. Die Person, die auf der einen Seite benachteiligt wird, ist auf einer anderen Seite in einer privilegierten Situation.



Fragestellung

Die Fragen sind immer Einladung und Aufforderung zugleich. Sie möchten, dass wir uns in die geschilderten Situationen hineinfühlen, bitten uns aber auch darum, uns zu positionieren und unser Verhalten infrage zu stellen. Gerade diese ganz klaren Fragen und die lebensnahen und ausdrucksstark gewählten Szenarien machen das Buch auch zu einem fantastischen Medium im Unterricht. Trotz seiner Klarheit bietet das Buch nämlich viel Gesprächsstoff über die Vielschichtigkeit von Konflikten.

Was löst mein Verhalten bei anderen aus? Darf ich meinen Unmut manchen Menschen gegenüber weniger äußern? Gibt es richtig und falsch?

Alter: Ab 6 Jahre

Themen: Diskriminierung, Rassismus, Behinderung, Hautfarbe, Armut

Sommerhaus am See. Das Bilderbuch

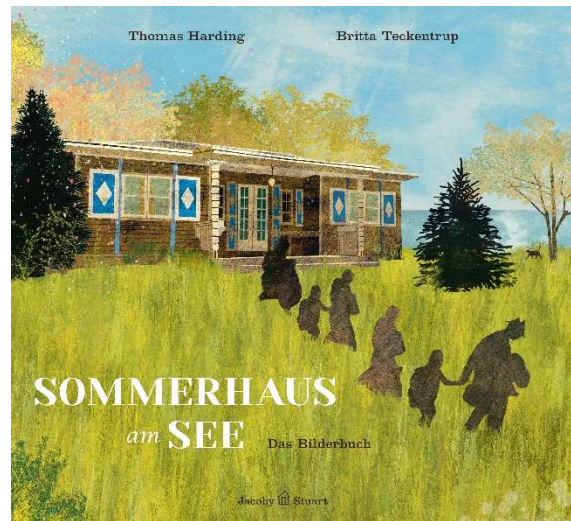
Thomas Harding, Bilder von Britta Teckentrup

Berlin: Jacoby & Stuart

ISBN 978-3-96428-053-4

Inhalt

In diesem auffallend illustrierten Buch steht ein Haus ganz im Mittelpunkt. Durch die Menschen, die es erbauen, diejenigen, denen es Schutz bietet und schlussendlich die, die es wiederbeleben, zeigt sich fast schon beiläufig, aber einfühlsam die deutsche Geschichte des 20. Jahrhunderts. Ganz ohne Sachbuch-Charakter wird auch die Situation der deutschen Teilung sichtbar, was eine Seltenheit in Bilderbüchern ist. Die historisch wahre Familienbegebenheit macht es noch anknüpfungsfähiger für Gespräche im Unterricht und darüber hinaus.



Fragestellung

Die Bilder in der Kriegszeit wirken teilweise bedrohlich, bleiben dabei aber sehr stimmig und werden nicht zu explizit. Daher empfehlen wir das Buch für die älteren Grundschulkinder. Das Buch wirft sehr große Fragen über die Menschheit auf, bei denen immer etwas Unbehagen mitschwingen kann. Verknüpfungen zu aktuellen Kriegsgeschehen bieten sich an.

Fragen könnten sein: Warum müssen Menschen sich verstecken? Wieso helfen einige denen in Gefahr und andere bedrohen sie noch mehr? Was hat es mit der unüberwindbaren Mauer auf sich? Sind diese Zeiten für Deutschland endgültig vorbei?

Alter: Ab 8 Jahre

Themen: Verfolgung, Zweiter Weltkrieg, deutsche Teilung, Wende und Aufbruch

Ich bin wie der Fluss

Jordan Scott, Bilder von Sydney Smith

Stuttgart: Aladin

ISBN 978-3-8489-0197-5

Inhalt

Ein Buch über ein selten beachtetes Thema in der Bilderbuchwelt: das Stottern. Für den Jungen im Buch ist Sprache so allgegenwärtig, dass sie ihm geradezu die Kehle verschließt. In der Schule wird er dafür gehänselt, was immer mehr Furcht vor dem Sprechen-Müssen wachsen lässt. Sein Vater schafft es dann, ihm eine Identifikation anzubieten: mit dem Fluss. So kommt der



Junge zu neuem Selbstbewusstsein. Dass auch leise sein nicht heißen muss, dass man seine Ruhe hat, machen in diesem Buch auch die wunderschönen Illustrationen deutlich. Dieses autobiografische Werk setzt den Blick auch gekonnt auf die Vater-Sohn-Beziehung und die Kraft des Ankommens bei sich.

Fragestellung

Da der Begriff *Stottern* erst auf der letzten Seite fällt, ist der Protagonist dieses Buches eine gute Identifikationsfigur für alle Kinder, die in der Schule und im Alltag mit Versagensängsten zu tun haben. Die Furcht davor, im Mittelpunkt zu stehen, vor einer Gruppe zu sprechen und die damit verbundenen Reaktionen sind für sehr viele Schulkinder eine Realität, die sie auch über den Schultag hinaus begleitet. Hier liegt der Fokus auf einer Lösungsmöglichkeit. Das Buch ist von unserer Seite aus besonders für ältere Grundschulkinder geeignet.

Wieso fehlen mir manchmal die Worte? In welcher Umgebung fühle ich mich sicher und stark? Wie kann ich Mut fassen, für die Situationen, die mir Angst machen?

Alter: Ab 8 Jahre

Themen: Stottern, Sprachstörungen, Mobbing, Versagensangst

Zin – eine Geschichte aus dem Libanon

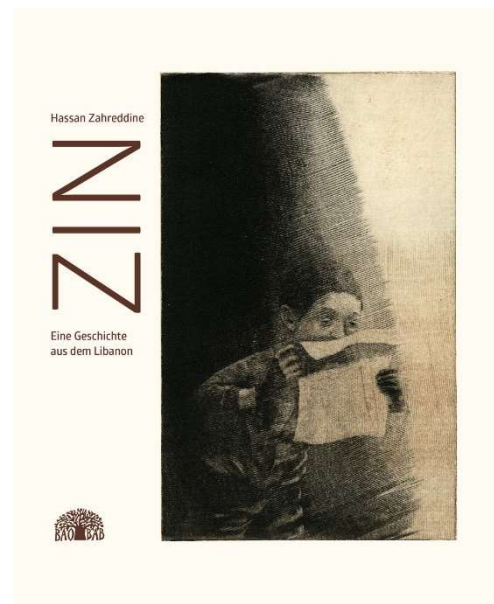
Hassan Zahreddine

Basel: Baobab Books

ISBN: 978-3-907277-12-6

Inhalt

Als Zin in der Druckerei, für die sein Vater tätig ist, auf die Welt der Buchstaben aufmerksam wird, entfacht das ein Feuer in ihm. Er lernt lesen und auch, Wörter aus Buchstaben zu formen, was für seine Generation in seinem Land keine Selbstverständlichkeit ist. Dass man arbeiten muss, ist hingegen eine Selbstverständlichkeit, auch für die Jüngsten, denn die Verhältnisse sind von Armut geprägt – und auch von Angst.



Fragestellung

Zin ist ein großartiges Buch, das einen fast schon geheimnisvollen Blick in eine völlig andere Welt des Kindseins ermöglicht. Die ausdrucksstarken Illustrationen schaffen dabei eine einzigartige Atmosphäre. Die Geschichte ist ein guter Ausgangspunkt, um über Privilegien wie Bildung zu sprechen. Spannend ist auch die Rolle der Polizei, die hier vor allem gefürchtet wird. Das Buch eignet sich in Ausschnitten zur Thematisierung mit einer ganzen Klasse, wird aber primär als Lektüre für größere Selbstlesende empfohlen.

Alter: Ab 8 Jahre

Themen: Armut, Bildung, Lebensverhältnisse

Das Wort, das Bauchschmerzen macht

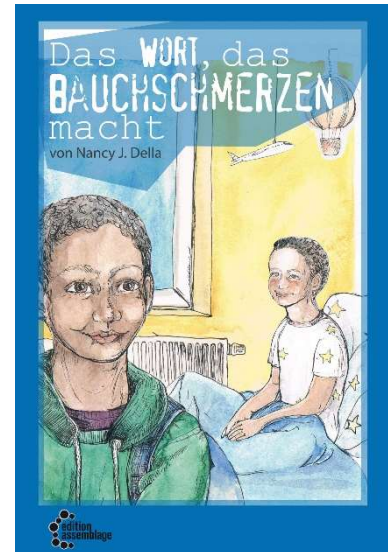
Nancy J. Della, Bilder von Rina Rosentreter

Münster: edition assemblage

ISBN: 978-3-942885-63-8

Inhalt

Lukas wird in der Grundschule als „Neger“ (Anspielung auf das Buch „Pipi Langstrumpf“) bezeichnet. Daraus entsteht ein großer Konflikt, bei dem sich u.a. die Lehrerin ihrer Verantwortung entzieht, indem sie den Konflikt nicht schwer genug gewichtet. In seiner großen Familie wird dieses Problem vielseitig diskutiert und schließlich kann es auch in der Schule gelingen, dem Thema den nötigen Respekt zu erweisen.



Fragestellung

Nicht nur people of color sind mit offenem Rassismus konfrontiert, auch andere Kinder können von solchen Erfahrungen berichten, sei es aufgrund ihrer Hautfarbe, ihrer Sprache oder ihrer Religion. Die Erwachsenen im Schulalltag tragen die übergeordnete Verantwortung, Kinder vor diskriminierendem und rassistischem Verhalten zu schützen. Auch wenn in diesem Buch die Konstellation der Erwachsenen etwas utopisch erscheint, zeigt es doch genau auf, dass Zusammenhalt und konsequentes Handeln gefordert ist, wenn es zu Übergriffen dieser Art kommt. Auch wird deutlich, wie gravierend die Erfahrung von Rassismus für Kinder ist, wobei psychosomatische Schmerzen erst der Anfang sind. Aufgrund der Länge des Buches empfehlen wir es ab der 3. Klasse. Als Erzählung und Veranschaulichung ist es aber auch schon für jüngere Kinder gut geeignet, oder eben als Vorlesegeschichte über einen längeren Zeitraum.

Welche Äußerungen sind rassistisch? Warum machen wir Anderssein zu etwas Schlechtem? An wen kann ich mich an meiner Schule wenden, wenn mir so etwas passiert?

Alter: Ab 8 Jahre

Themen: Rassismus, Hautfarben, Verantwortung, Fehlverhalten bei Lehrkräften

Planet Omar (Band 1) – Nichts als Ärger

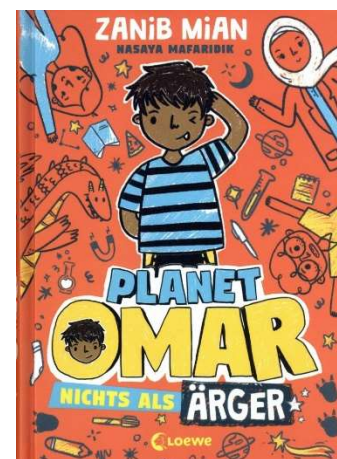
Zanib Mian, Bilder von Nasaya Mafaridik

Bindlach: Loewe

ISBN: 978-3-7432-0769-1

Inhalt

Omar ist sehr fantasievoll und ständig in kleinere und größere Probleme verwickelt. Dabei scheint er Schlamassel förmlich anzuziehen. Ansonsten ist er ein „echt normaler Junge“, nur dass seine Familie eben nicht gebürtig aus England stammt und die Religion und Kultur, die sie miteinander leben, auch Anstoß erregt.



Fragestellung

Mit Planet Omar enthält die Box ein klassisches Buch für Grundschulkinder, die schon selber lesen können. Die Kapitel sind nicht allzu lang, immer wieder mit kleinen Zeichnungen im Comic-Stil umrandet, sodass es eine schöne, witzige und kurzweilige Lektüre für zu Hause bietet. Dabei können die Kinder sich mit Omar identifizieren, aber ihm und seiner persönlichen Lebenswelt auch über die Schulter gucken. Ein guter Weg, um auch das ein oder andere Vorurteil aus dem Weg zu räumen. Da es sich um eine Buchreihe handelt, kann dieses Buch auch den Grundstein für weitere Leseabenteuer mit Omar legen.

Alter: Ab 8 Jahre

Themen: Migration, Diskriminierung, starke Kinder

Der Bus von Rosa Parks

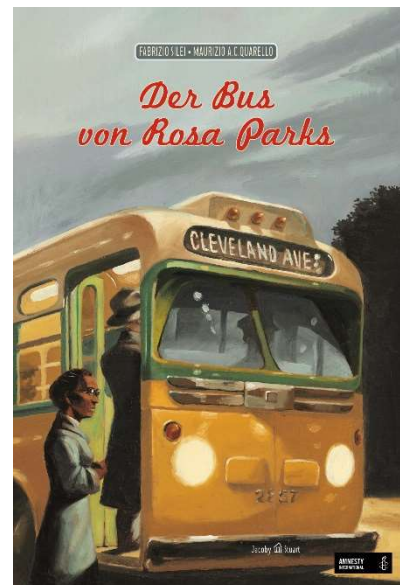
Fabrizio Silei, Bilder von Maurizio A.C. Quarello

Berlin: Jacoby & Stuart

ISBN: 978-3-941787-40-7

Inhalt

Ein Großvater möchte seinem Enkelkind im Museum etwas ganz Besonderes zeigen, einen Bus. Zunächst ist der Enkel etwas enttäuscht, doch dann stellt sich heraus, dass dies kein gewöhnlicher Bus ist, es ist der Bus von Rosa Parks, in dem der Großvater an dem historischen Tag 1955 mit ihr gesessen hat. Anhand dieses Fahrzeuges wird in diesem Buch über Schrecken und Gräueltaten, aber auch über Aufbruch und Veränderung berichtet. Ein emotional ergreifendes Buch, ausdrucksstark illustriert und voll von Geschichte und Gesprächsstoff.



Fragestellung

Die Schilderungen im Buch sind mitunter sehr explizit, gerade auf der Seite, die den Ku-Klux-Klan thematisiert. Daher ist das Buch in seiner Gesamtheit unbedingt für die ältesten Grundschulkinder gedacht, daher die Altersempfehlung. Einzelne Seiten können aber auch schon mit jüngeren Kindern behandelt werden. Besser als mit diesem Buch kann man das Thema „Rassentrennung“ in den USA mit all seinen historischen Momenten wohl kaum einleiten. Das Verhalten von Rosa Parks und was es gesellschaftlich ausgelöst hat, wird nie an Aktualität verlieren und gerade jüngere Kinder dürfen hier erfahren, dass hinter großen Veränderungen immer auch großer Mut steckt und Ungerechtigkeit immer ein Anlass ist, die Stimme zu erheben.

Alter: Ab 10 Jahre

Themen: Rassismus, Widerstand, Veränderung, Hautfarbe, Gerechtigkeit